

Park Information Graubünden

Projekt zur Erhöhung der Bekanntheit und Sichtbarkeit der Bündner Pärke und zur Steigerung der generierten Wertschöpfung.

11. Dezember 2017

Beteiligte Pärke:

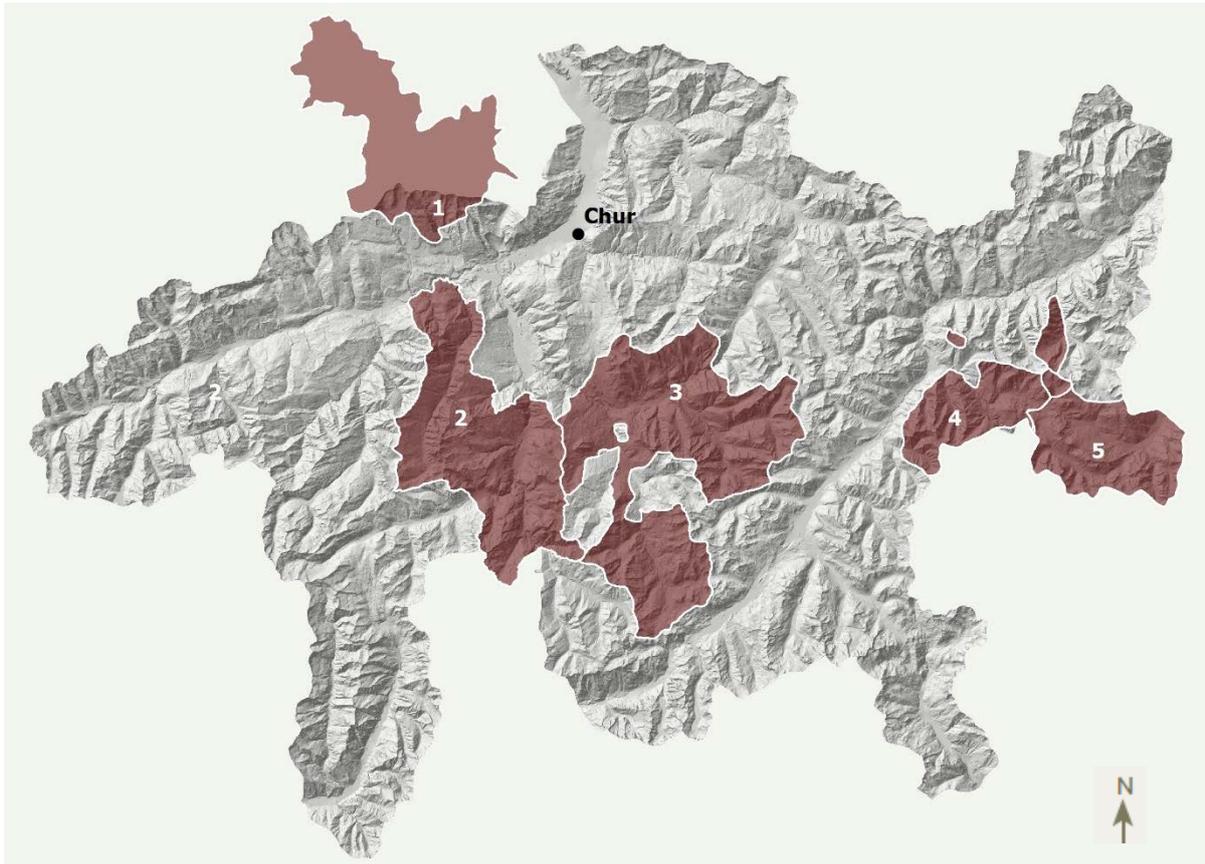
Schweizerischer Nationalpark
Biosfera Val Müstair
Naturpark Beverin
Parc Ela
UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

Kontakt:

Verein Bündner Pärke
Sep Cathomas (Präsident Verein Bündner Pärke)
Gwendolin Bitter (Geschäftsleiterin Verein Bündner Pärke)
Center da Capricorns, 7433 Wergenstein
sep@cathomas.com / gwendolin.bitter@zhaw.ch
058 934 56 65

1 Ausgangslage

Seit Dezember 2015 haben sich die verschiedenen Bündner Pärke über einen Verein organisiert. Zweck des Vereins ist die koordinierte Weiterentwicklung der Pärke in Graubünden, die Stärkung des gemeinsamen Auftritts und das Umsetzen gemeinsamer Projekte. Der Verein wird von Sep Cathomas (Alt NR) präsiert und operativ von einer Geschäftsstelle geleitet (Gwendolin Bitter).



- 1 UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
- 2 Naturpark Beverin
- 3 Parc Ela
- 4 Schweizerischer Nationalpark
- 5 Biosfera Val Müstair

1: 750'000 © Naturpark Beverin 12 / 2016
Quelle: Bundesamt für Landestopographie (BA5704002947)

Seit anfangs Jahr treten die Bündner Pärke unter der Marke graubünden auf und tragen diese gemeinsam mit dem Logo der Schweizer Pärke bei ihren Auftritten nach aussen. Die Bündner Pärke sind Partner von Graubünden Ferien oder setzen im Zusammenhang mit dem Projekt Fahrtziel Natur gemeinsame Kommunikationsaktivitäten um. Es wurden bereits verschiedene gemeinsame Messeauftritte realisiert. 2012 wurde von den Bündner Pärke der Gastauftritt des Kantons Graubünden an der NATUR in Basel umgesetzt, 2013 fand ein gemeinsamer Auftritt an der Ferienmesse in St. Gallen und 2016 an der agrischa in Ilanz statt. Die gemeinsamen Auftritte sollen auch in Zukunft fortgeführt werden. Verschiedene Elemente der vergangenen Auftritte können auch wiederverwendet werden (z.B. die mobilen Teile der gemeinsamen Auftritte wie die iPads mit den Park Präsentationen). Die meisten Objekte sind jedoch in Besucherzentren oder Ausstellungen in den Bündner Pärken fix installiert und können daher für weitere Auftritte nicht genutzt werden.

Bislang fehlt eine gesamtkantonale Betrachtung, wo in welcher Form kommuniziert, informiert bzw. aufgetreten werden soll und auch entsprechende Materialien (Informationsmaterial, Ausstellungselemente, Signalisation) sind nur teilweise vorhanden. Diese Lücke soll behoben werden, damit die Pärke an Sichtbarkeit und Bekanntheit gewinnen.

2 Projektidee und Ziel

Im Rahmen des Projekts wird aufgezeigt, **wie im Kanton Graubünden koordiniert und besucherorientiert über die Pärke informiert und kommuniziert** werden kann, damit die **Sichtbarkeit der Pärke erhöht** wird und die Besuchenden und Einheimischen auf einfache und ansprechende Weise Informationen zu den Bündner Pärken erhalten. Es wird dargestellt, wie die Präsenz der Pärke und die Informationsvermittlung an bestehenden Knotenpunkten wie beispielsweise an den Bahnhöfen, Bergbahnhöfen, Autobahnraststätten, etc. verbessert werden kann und welche neuen Standorte, welche neuen Kommunikationsprodukte und welche Partner sich für Kooperationen eignen. Zudem wird die touristische Signalisation der Pärke kantonsübergreifend angegangen. **Der gemeinsame Auftritt der Bündner Pärke wird weiterentwickelt und konkretisiert, indem eine gemeinsame Wanderausstellung, ein gemeinsames Pärke Relief, neue Informationsmaterialien sowie ein GiveAway produziert werden - Produkte welche langfristig zur Park Information eingesetzt werden.**

Das Projekt ist in verschiedene Teilprojekte aufgeteilt. Ein abgestimmtes Vorgehen und die kantonsübergreifende Bearbeitung garantieren, dass Synergien genutzt werden und eine Gesamtbetrachtung der Thematik gemacht wird.

Park Information Graubünden

